

## **Henckell, Karl: Das Leben schwankt durch Nebelgrau (1896)**

- 1 Das Leben schwankt durch Nebelgrau
- 2 Mit Flügeln müd und bleiern ...
- 3 Wohin ich hellen Auges schau,
- 4 Nur Spuk von Dunst und Schleiern.
  
- 5 O bräche, bräche doch einmal –
- 6 Sonst wird mein Blick noch blöde –
- 7 Ein wilder Blitz, ein heiliger Strahl
- 8 Durch diese Grabesöde!

(Textopus: Das Leben schwankt durch Nebelgrau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6679>)